

# ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG GEBEN.

Jer 29,11



**WELTMISSIONSMONAT 2022**

Kenia zu Gast im Bistum Eichstätt



BISTUM EICHSTÄTT

Impressum und Dank	3
Grußwort von Bischof Hanke und missio-Präsident Msgr. Huber	4
Das Beispielland Kenia	6
Festgottesdienst und Empfang in Ingolstadt	7
Vorstellung der Gäste	8
Die KAB als Partnerin im Weltmissionsmonat 2022	14
KAB-Veranstaltungen mit Domitila Mwelu Kaluki	15
Der St. Benedict's Choir aus Nairobi	16
Aussendung in Katzwang	17
Workshop im Haus der Kirchenmusik in Eichstätt	18
KAB-Podiumsdiskussion in Nürnberg	19
Vortrag Klimawandel als Fluchtursache	20
Schülerkonzert	21
Vorabendmessen in den Dekanaten	22
Online-Veranstaltungen zum Monat der Weltmission 2022	23

Verantwortlich für den Inhalt

## Kontakt missio München

Dr. Michael Krischer, Telefon 089 5162-247  
E-Mail [m.krischer@missio.de](mailto:m.krischer@missio.de) · [www.missio.com](http://www.missio.com)

## Kontakt Bistum Eichstätt, Referat Weltkirche

Dr. Gerhard Rott, Telefon 08421 50-677  
E-Mail [weltkirche@bistum-eichstaett.de](mailto:weltkirche@bistum-eichstaett.de)

## Hinweis

Es gelten bei all unseren Veranstaltungen die zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen aktuellen Pandemie-Bestimmungen des Staates und des Bistums Eichstätt!

Ein großer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an unsere Kooperationspartner, in ganz besonderer Weise den weltkirchlich Aktiven und Engagierten im Bistum Eichstätt, bei missio und darüber hinaus! Stellvertretend einen herzlichen Dank an alle beteiligten Pfarreien, Verbände und Aktionsgruppen, an die Dekane und Pfarrer sowie PGRs und Aktive in den MEF-Kreisen; Schulen und Einrichtungen in den Dekanaten, nicht zuletzt allen Verantwortlichen in der Vorbereitung!

## Vorbereitung

Julia Bader, Christian Elsen, Deborah Hödtke, Andreas Thomas Holl, P. Michael Huber, Dr. Michael Krischer, Elisabeth Lux, Dr. Christian Mazenik, Dr. Gerhard Rott, Philipp Stangl, Norbert Staudt, Anika Taiber-Groh, Dr. Verena Weber, Markus Wittmann

## © missio 2022

Gestaltung: Bischöfliches Ordinariat Eichstätt · Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit · Annerose Klein

Titel: [Brian Otieno/storitellah.com](https://brianotieno.com/storitellah.com)

Fotos: missio, Jörg Böthling, Bernhard Löhlein/pde, Fabian Gentner/pde, Norbert Staudt/pde





Liebe Schwestern und Brüder,

unter dem Leitwort »ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG GEBEN« (Jer 29,11) rückt die missio-Kampagne zum Sonntag der Weltmission in diesem Jahr Projektpartnerinnen und -partner aus Kenia in den Mittelpunkt, die sich für ein friedvolles Miteinander in der Mega-City Nairobi und im ganzen Land einsetzen, damit Menschen ihr Leben hoffnungsvoll und mit Vertrauen in ihre Zukunft gestalten können.

So kann sichtbar werden, wie wir heute aus den Wurzeln des Anfangs internationalen missionarischen Handelns leben. Die Französin Pauline Jaricot (1799-1862) hat hierzu den Grund gelegt und so wurde sie zur »Mutter« aller päpstlichen Missionswerke. Im Mai dieses Jahres wurde sie in Lyon seliggesprochen. Für die meisten wird sie eine Unbekannte sein. Sie ist aber für die Evangelisierung bis in unsere Zeit hinein ein großes Vorbild und eine wichtige Persönlichkeit. Ihre Impulse und Initiativen haben eine nachhaltige Wirkung entfaltet – die Strahlkraft ihrer Ideen ist bis heute in der Missionsbewegung weltweit spürbar.

Die Diözese Eichstätt ist in diesem Jahr Gastgeberin der zentralen Feierlichkeiten zum Sonntag der Weltmission. Es ist uns ein besonderes Anliegen, all den vielen ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten in den Dekanaten und Pfarrgemeinden, in den katholischen Verbänden, Bildungswerken, Schulen und überall sonst ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Mit ihrer

Hilfe ist es gelungen, in unserer Diözese zahlreiche Begegnungen und Feiern mit unseren Gästen aus Kenia vorzubereiten. Das wird im Oktober ein starker internationaler Austausch und kann wieder einmal ein wichtiger weltkirchlicher Impuls für die Kirche von Eichstätt werden.

Höhepunkt und Abschluss eines umfangreichen Programms ist der Festgottesdienst am Weltmissionssonntag, dem 23. Oktober 2022, um 10.00 Uhr im Münster Zur Schönen Unserer Lieben Frau zu Ingolstadt und ein anschließender Empfang im Rudolf-Koller-Saal der kurfürstlichen Reitschule.

Wir laden Sie ganz herzlich ein und bitten Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende zur Kollekte für die Arbeit von missio.

+ Gregor Maria Hanke OSB  
Bischof von Eichstätt

Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber  
missio-Präsident

## missio 2022: Beispielland Kenia Thema Großstadtpastoral



Die missio-Kampagne zum Sonntag der Weltmission 2022 zeigt am Beispiel von Kenia, wie Abwanderung und Urbanisierung in Afrika die lokale Kirche vor neue Herausforderungen stellen. Unter dem Leitwort »Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben« (Jer.29,11) werden Initiativen und Projekte der Kirche in Kenia vorgestellt, die auf diese Transformationsprozesse antworten. Im Sinne einer missionarischen Pastoral ermöglichen sie Menschen, ihre Angelegenheiten aus eigener Kraft in die Hand nehmen und dabei individuelle wie auch gemeinschaftliche Ressourcen zu nutzen.

### **KENIA - WIEGE DER MENSCHHEIT**

Kenia liegt mit seiner Hauptstadt Nairobi in Ostafrika direkt am Äquator.

**Fläche** 580.367 km<sup>2</sup>

**Einwohner** 48,3 Mio.

#### **Religionen**

Rund 80 % der kenianischen Bevölkerung sind Christen, 10 % Muslime und knapp 2 % gehören traditionellen Naturreligionen an. Zwischen 25 % und 33 % der kenianischen Bevölkerung gehört dem katholischen Glauben an!

## Sonntag, 23. Oktober, Ingolstadt Festgottesdienst im Münster und Empfang der Stadt

Festgottesdienst zum Sonntag der  
Weltmission 2022

10.00 Uhr im Liebfrauenmünster:  
Festgottesdienst zum Abschluss der  
bundesweiten Feierlichkeiten zum  
Monat der Weltmission 2022 von missio  
München und dem Bistum Eichstätt mit  
Bischof Gregor Maria Hanke OSB und  
missio-Präsident Msgr. Wolfgang Huber,  
(Pfarrer) Dekan Bernhard Oswald,  
Jugendpfarrer Korbinian Müller, sowie  
den Gästen aus Kenia.

#### **Musikalische Gestaltung**

Projektchor des Bistums Eichstätt zusammen mit dem St. Benedict's  
Choir Nairobi (unter Leitung von Regionalkantor Christoph  
Hämmerl und Domkantorin Deborah Hödtke)

Anschließend Empfang der Stadt Ingolstadt durch Oberbürger-  
meister Dr. Christian Scharpf (für geladene Gäste).



## Zu Gast Bischof Dominic Kimengich



### Ein Mann des Friedens

Dominic Kimengich ist Bischof der Diözese Eldoret und war bis vor Kurzem auch noch Apostolischer Administrator seiner früheren Diözese Lodwar. Beide Diözesen gehören zur Turkana, einem der ärmsten Gebiete Kenias.

Bischof Dominic ist weithin als ein Mann des Friedens bekannt. In der Diözese Lodwar initiierte er 2012 noch einen Friedensprozess, die »Cross Border Peace and Evangelization Initiative«, bei welcher er Vertreter aus Diözesen aus dem Südsudan, Uganda und Äthiopien an einen Tisch bat, um Friedensgespräche für die Region zu führen. Auch sein Engagement in den Flüchtlingslagern Kakuma und Dadaab ist vorbildlich. Er engagiert sich mit vollem Herzen für die Belange der Geflüchteten und besucht so oft wie möglich die Lager. Direkt nach seiner Versetzung nach Eldoret initiierte er dort die erste Synode der Diözese. Er setzt große Hoffnungen in diesen synodalen Prozess, welcher von missio München finanziert wird.

### Dienstag, 18. Oktober

18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Vortrag und Diskussion  
Wemding, Pfarrei St. Emmeran

### Mittwoch, 19. Oktober

14.00 bis Dekanatskonferenz Herrieden

17.00 Uhr (nicht öffentlich)

20.00 Uhr Vortrag und Diskussion  
Ingolstadt St. Moritz, Haus der Erwachsenenbildung

### Samstag, 22. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Begegnung  
Weißenburg, Pfarrei St. Willibald

## Zu Gast Winnie Mutevu



### Im Kampf gegen den Menschenhandel

Winnie Mutevu ist die Leiterin der Präventionsabteilung von HAART Kenya und stellvertretende Programmleiterin. HAART Kenya ist ein Projekt für Opfer von moderner Sklaverei und Menschenhandel.

Winnie befasst sich in ihrer täglichen Arbeit vor allem mit Trainings von Führungspersonen (change agents) in Gemeinden, Kirchen und Regierungsstellen zur Identifizierung von Fällen von Menschenhandel. Außerdem organisiert sie die Initiative Young at HAART, durch welche Jugendliche aus den ärmsten (und damit für den Menschenhandel vulnerabelsten) Bevölkerungsschichten durch Musik und Tanz in ihrer Persönlichkeit gestärkt und gefördert werden. Zudem koordiniert sie die Organisation der Schutzräume, in welchen die Opfer von Menschenhandel untergebracht werden.

Winnie ist eine junge, energetische Frau mit einem hohen Fachwissen und einer großen Einsatzbereitschaft. 2019 durfte sie vor der UN-Generalversammlung in New York zum Thema Menschenhandel sprechen.

### Samstag, 22. Oktober

19.00 Uhr Gottesdienst, Vortrag und Begegnung  
Nürnberg, Pfarrei Sankt Maximilian Kolbe

## Zu Gast

### Sr. Modesther Wanjiru Karuri



#### Flüchtlingshilfe der Caritas in Kenia

Schwester Modesther ist die stellvertretende Leiterin der Caritas Nairobi, dem Entwicklungsarm der Erzdiözese Nairobi – einem langjährigen Partner von missio München.

missio München arbeitet mit der Caritas Nairobi vor allem im Bereich der Flüchtlingsarbeit zusammen. In diesem Kontext werden in einem dreijährigen Projekt kurz- und lang-

fristige Hilfsangebote für Geflüchtete sowie arbeitslose kenianische Jugendliche geschaffen. Die Projektkomponenten reichen von der Sicherstellung der ausgewogenen Ernährung über die Initiierung von Einkommen schaffenden Maßnahmen und dem Angebot von Berufsausbildungen in den Bereichen Schreinerei, Klempnerei, Schneiderei, Schweißerei, Bäckerei und Gastronomie.

Zudem wurde in Zeiten von COVID-19 von missio mit der Caritas Nairobi in Zusammenarbeit mit der Schauburg, einem Münchener Kinder- und Jugendtheater, ein Tanzprojekt zur interkulturellen Begegnung zwischen Jugendlichen aus Nairobi und München durchgeführt.

#### Samstag, 22. Oktober

18.30 Uhr HI. Messe  
Stiftsbasilika Herrieden

19.30 Uhr Vortrag und Begegnung  
Katholisches Pfarrheim (Marktplatz 2), großer Saal

## Zu Gast

### Fr. James Kimani Kairu



#### Wenn aus Nachbarn Feinde werden: Kirchliche Friedens- und Versöhnungsarbeit in Kenia

Fr. James Kimani Kairu ist Priester der Diözese Eldoret und seit September 2021 der Projektkoordinator des neuen Bischofs Dominic Kimengich. Unter anderem ist er auch in die Friedensinitiative seines Bischofs eingebunden (vgl. Reportage im missio magazin 4/2022).

Die Präsidentschaftswahl im August 2022 wirft schon ihre Schatten auf das Land. Im Kerio-Tal in der Diözese Eldoret, nordwestlich von Nairobi, kommt auch noch die andauernde Gewalt zwischen verfeindeten Volksgruppen hinzu. So kommt der Kirche und Bischof Dominic eine wichtige Vermittlerrolle zu. Fr. James, der als junger Priester im Kerio-Tal im Einsatz war, kennt die Situation dort ausgezeichnet und unterstützt aktiv die Friedensinitiativen seines Bischofs.

Fr. James ist ein sehr kommunikativer Seelsorger und ein guter Netzwerker!

#### Samstag, 22. Oktober

18.30 Uhr Vorabendmesse  
Schwabach St. Sebald  
anschließend gegen 19.30 Uhr Vortrag in der Kirche

## Zu Gast Charles Sendegeya



### Echte Hilfe zur Selbsthilfe: Flüchtlinge helfen Flüchtlingen

Charles Sendegeya, selbst ein ehemaliger Geflüchteter aus Ruanda, ist Leiter des Flüchtlingsprojektes Tushirikiane Afrika (TUSA) in Nairobi und ein langjähriger Partner von missio München.

Die Organisation, deren Name in Swahili »Solidarität und gegenseitige Unterstützung« bedeutet, wurde 1996 vom deutschen Afrikamissionar P. Wolfgang Schonecke WW im Auftrag der Ostafrikanischen Bischofskonferenz (AMECEA) initiiert, um Geflüchtete aus dem Gebiet der Großen Seen, welche in Nairobi Zuflucht suchen, pastoral zu betreuen. Hier geht es vor allem um die Vernetzung der Geflüchteten untereinander und um Hilfen bei alltäglichen Fragen, wie beispielsweise der Registrierung oder der Suche einer Unterkunft. Wegen der kontinuierlichen Verschlechterung der Lebensbedingungen für Geflüchtete in Nairobi gibt es mittlerweile auch noch die Projektkomponente der wirtschaftlichen Unterstützung. Dabei werden Geflüchtete beispielsweise durch die Übernahme von Medikamentenkosten oder Schulgebühren unterstützt.

#### Donnerstag, 20. Oktober

19.00 Uhr Vortrag »Klimawandel als Fluchtursache«  
im Rahmen der Ausstellung »Klimaflucht«  
Eichstätt, Student Service Center  
der Katholischen Universität

#### Samstag, 22. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst  
Ingolstadt-Etting  
19.00 Uhr Vortrag im Pfarrheim  
Kipfenbergerstraße 102 in Etting

## Zu Gast Domitila Mwelu Kaluki



### An der Seite der einfachen Menschen: die Arbeit der Christlichen Arbeiter- bewegung in Kenia

Domitila Kaluki ist die leitende Katechistin der Diözese Muranga und eine Partnerin der KAB des Bistums Eichstätt.

Seit 2010 ist Domitila in der etwa zwei Stunden nördlich von Nairobi gelegenen Diözese Muranga zuständig für die Katechese an den Schulen und in den 23 Pfarreien, auch für das Abhalten von Taufkursen für Erwachsene, von Trauergottesdiensten, von Sonntagsschulen, für die Spendung der heiligen Kommunion an Kranke und Alte sowie die Koordinierung und Treffen der kleinen Christlichen Gemeinschaften der Diözese. Zudem ist sie ein aktives Mitglied der Basisgruppe des »Christian Workers Movements« der Diözese Muranga (entspricht der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) bei uns).

Der Einsatz im Rahmen der missio-Kampagne ist für Domitila Kaluki eine große Herausforderung. Noch nie war sie außerhalb ihres Heimatlandes unterwegs, zudem hat sie noch drei kleine Kinder, für die sie eine Betreuung aus ihrem familiären Umfeld finden musste.

Termine siehe Seite 15



## Die KAB als Partnerin im Weltmissionsmonat 2022



Die KAB Eichstätt und das Christian Workers Movement (CWM) in Kenia arbeiten seit 2009 partnerschaftlich zusammen, die Projektarbeit wird dabei vom Weltnotwerk der KAB in Köln unterstützt. Ziel aller Projekte ist es, Menschen in Kenia in Arbeit zu bringen. Zur Partnerschaft gehören auch die Zusammenarbeit mit der Kirche in Kenia, politische Aktionen und persönliche Begegnungen.

Nun kommt mit Domitila Mwelu Kaluki aus Muranga ein wichtiges Mitglied des CWM-Nationalteams nach Eichstätt. Domitila gehört dem Vorstand der CWM im County Muranga an und hat vor Ort drei Basisgruppen der CWM aufgebaut, davon eine reine Frauengruppe, die sich um die Belange und Nöte der Frauen kümmert. Als Katechistin ist ihr die Zusammenarbeit mit der Kirche und die Vermittlung des Glaubens eine Herzensangelegenheit.



## KAB-Veranstaltungen mit Domitila Mwelu Kaluki

### Freitag, 7. Oktober

20.00 Uhr Vortrag und Begegnung  
Pfarrheim Buxheim, Kirchenring 13, 85114 Buxheim

### Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst zum »Tag der menschenwürdigen Arbeit«  
Canisiusstraße 2a, 85053 Ingolstadt  
12.00 Uhr Weißwurstfrühstück  
anschließend Vortrag und Begegnung  
Pfarrheim St. Canisius

### Freitag, 14. Oktober

19.30 Uhr Vortrag und Begegnung  
Hofmeierhaus, Christoph-Sturm-Straße 1, 91161 Hilpoltstein

### Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Johannes in Großhöbing  
Alte Dorfstr. 4, 91171 Greding  
Gestaltung des Gottesdienstes von KAB-Arbeitskreis  
Frauen, anschließend gemeinsames Essen  
15.00 Uhr Vortrag und Begegnung  
Schützenhaus in Großhöbing  
Alte Dorfstr. 9, 91171 Greding

### Dienstag, 18. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst mit Domitila Mwelu Kaluki und dem  
St. Benedict's Choir  
Hofkirche Neumarkt, Hofplan 3, 92318 Neumarkt  
19.30 Uhr Afrikanischer Abend des Kreisverbandes Neumarkt  
mit Domitila Mwelu Kaluki und Chor  
Johanneszentrum, Ringstraße 61, 92318 Neumarkt

### Mittwoch, 19. Oktober

19.30 Uhr Internationaler Abend des Kreisverbandes Nürnberg  
und des OV Wendelstein  
St. Nikolaus, Sperbersloher Str. 6, 90530 Wendelstein



## Zu Gast St. Benedict's Choir



### Musikalische Botschafterinnen und Botschafter mit Schwung

Der 9-köpfige Projektchor mit Sängerinnen und Sängern samt Drummer ist speziell für den Einsatz im Weltmissionsmonat Oktober 2022 von Chorleiter John Odhiambo Akwa aus seinem Kirchenchor der katholischen Pfarrgemeinde St. Benedict in Nairobi zusammengestellt worden. Die

Pfarrei St. Benedict, von den Missionsbenediktinern von St. Ottilien geleitet, liegt am Rande des Mathare Valley, einem der größten Slumgebiete von Nairobi.

Die Pfarrei umfasst rund 6.000 Katholikinnen und Katholiken und fünf Außenstationen mit insgesamt 52 Basisgemeinschaften. 75 Prozent der Gemeindemitglieder leben im Slumgebiet Mathare Valley. Es herrschen dort große soziale Probleme wie eine sehr hohe Arbeitslosenquote, schlechte Wohnverhältnisse, eine hohe Kriminalitätsrate, Umweltverschmutzung und Krankheiten. Die schlechte oder offene Kanalisation sowie verstreuter Müll und Dreck stinken nicht selten zum Himmel.

1984 anlässlich des Eucharistischen Weltkongresses ins Leben gerufen, nimmt der große und sehr professionelle Kirchenchor inzwischen eine Vorreiterrolle bei der Einführung und Verbreitung neuer Kirchenlieder in Swahili ein.

Die Kirchenmusik verbindet dort Generationen, trägt zur Inkulturation des Glaubens bei und fördert den Zusammenhalt und die Gemeinschaft. Diese pastorale Funktion der Kirchenmusik soll mit dem Besuch des Chores herausgestellt und für uns fruchtbar gemacht werden.

## Mittwoch, 5. Oktober Aussendung in Katzwang

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Marien  
Stadtweg 36, 90453 Nürnberg  
mit H.H. Bischof Gregor Maria Hanke,  
missio-Präsident Msgr. Wolfgang Huber und  
den Gästen aus Kenia

anschließend Stehempfang

Traditionell entsendet missio München seine Gäste jedes Jahr von München aus in die (Erz-)Bistümer der Freisinger Bischofskonferenz.

In diesem Jahr findet dieser Aussendungsgottesdienst in Nürnberg Katzwang statt, denn hier gibt es eine lebendige Partnerschaft zu Kenia. Außerdem ist Nürnberg als Großstadt ideal geeignet, eine Kampagne zur Großstadtpastoral zu eröffnen. Nach dem Gottesdienst gibt es noch einen kleinen Empfang im hinteren Teil der Kirche, bevor der Aufbruch in alle Himmelsrichtungen erfolgt.



## Samstag, 15. Oktober Workshop im Haus der Kirchenmusik in Eichstätt

14.00 Uhr Haus der Kirchenmusik, Domplatz 9, 85072 Eichstätt  
Abschluss: Abendmesse um 19.00 Uhr in der Schutzengelkirche

»Njoni, tu-mwimb-ie« – »Kommt, lasst uns singen«  
Workshop mit dem St. Benedict's Choir aus Nairobi, Kenia  
Leitung: John Odhiambo Akwa, Deborah Hödtke

Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des kenianischen Chors, die im Rahmen des Weltmissionssontags 2022 im Bistum Eichstätt zu Gast sein werden, möchten wir afrikanische Chormusik erarbeiten und im Abendgottesdienst in der Eichstätter Schutzengelkirche aufführen.

Eingeladen sind Kirchenchorsängerinnen und -sängern aus dem ganzen Bistum.  
Anmeldung bis 1. Oktober an kirchenmusik@bistum-eichstaett.de.  
Die Teilnahme ist kostenlos.



Hinweis: Neben diesem Workshop und Workshops an Schulen, an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und mit kirchlichen Chören gibt es noch eine besondere musikalische Veranstaltung, ein Schülerkonzert am 21. Oktober in Eichstätt (Seite 21).

## Samstag, 15. Oktober KAB-Podiumsdiskussion in Nürnberg

19.00 Uhr Korn's, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg

»Genug zum leben?«

Prekäre Arbeitsverhältnisse in Deutschland und Kenia

Die globalen Zusammenhänge wurden zuletzt durch die Probleme mit den Lieferketten während der Corona-Pandemie und drohenden Unterernährung aufgrund des Weizenmangels in Folge des Ukraine-Krieges nur zu deutlich in Erinnerung gerufen. Scheint dadurch unser Wohlstand gefährdet, werden moralische Aspekte, wie die Arbeitsbedingungen der Produzentinnen und Produzenten der Rohstoffe oder in der Verarbeitung verdrängt. Kann der faire Handel eine Lösung sein, bedarf es der Organisation von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durch christliche Bewegungen? Komplexe Fragen und kompetente Fachleute diskutieren mit den Zuhörenden.

Andrea Nahles, Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (angefragt)

Domitila Mwelu Kaluki

Msgr. Wolfgang Huber, Präsident von missio München

Norbert Steiner vom Weltnotwerk der KAB

**Moderator**

Bernhard Löhlein, Radio K1



## Donnerstag, 20. Oktober

### Vortrag »Klimawandel als Fluchtursache«

19.00 Uhr Student Service Center der Katholischen Universität  
Marktplatz 7, 85072 Eichstätt

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung Klimaflucht statt.

Seit 2016 verleiht die Deutsche Klimastiftung die Wanderausstellung Klimaflucht. Hierbei handelt es sich um vierzehn lebensgroße Figuren, die in Audiobeiträgen über ihre Schicksale, Sorgen und Hoffnungen berichten.

Vom 8. bis 22. Oktober 2022 ist die Ausstellung in Eichstätt auf Initiative des Referats Schöpfung und Klimaschutz, des Fachbereichs Flüchtlingsseelsorge und des Malteser Hilfsdienstes zu sehen.

missio München und das Referat Weltkirche des Bistums Eichstätt freuen sich über diese inhaltliche Verbindung in den globalen Süden. Kenia zählt zu den Ländern, die vom Klimawandel in besonderer Weise betroffen sind, der Turkana-See im Norden des Landes ist dafür ein Symbol. Langanhaltende Dürren in Kenia und seinen Nachbarländern führen zu Fluchtbewegungen.

Hintergründe und Maßnahmen zu konkreten Hilfen sollen an diesem Abend aufgezeigt werden.

#### Referent

Charles Sendegeya, Leiter des Flüchtlingsprojekts TUSA in Nairobi

## Freitag, 21. Oktober

### Schülerkonzert

19.00 Uhr Aula Gabrieli Gymnasium  
Luitpoldstraße 40, 85072 Eichstätt

Konzert des St. Benedict's Choir mit den Schul-Chören des Gabrieli-Gymnasiums und der Jugendkantorei der Dommusik

Impulsive Trommelrhythmen, kräftige Stimmen und traditionelle afrikanische Musik, dafür stehen die acht Sängerinnen und Sänger des St. Benedict's Choir zusammen mit ihrem Trommler. Dieses Ensemble ist nur eine kleine Auswahl aus dem gut 40-köpfigen Chor, der wöchentlich in einer von Benediktinern betreuten Pfarrei in Kenias Hauptstadt Nairobi die Liturgie mitgestaltet.

Während ihres Aufenthalts in Eichstätt haben die Gäste aus Kenia mit den Chören des Gabrieli-Gymnasiums und mit der Jugendkantorei der Dommusik geprobt, um in einem öffentlichen Auftritt zu zeigen, wie Musik Menschen verbinden und kulturelle Unterschiede ausgleichen kann. Ein Abend zum Genießen.

#### Leitung

Deborah Hödtke und John Odhiambo Akwa

Eintritt frei

## Samstag, 22. Oktober

### Vorabendmessen in den Dekanaten

- 18.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Begegnung mit Charles Sendegeya in der Pfarrei St. Michael in Ingolstadt-Etting (Dekanat Ingolstadt)
- Chor-Workshop am Nachmittag
- 18.00 Uhr Abendgebet mit dem St. Benedict's Choir und der Kirchengemeinde in St. Elisabeth in Postbauer-Heng (Dekanat Neumarkt – in Planung)
- 18.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Begegnung mit Sr. Modesther Karuri in der Stiftsbasilika St. Vitus und St. Deocar in Herrieden (Dekanat Herrieden)
- 18.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Begegnung mit Fr. James Kimani Kairu in der Pfarrei St. Sebald in Schwabach (Dekanat Roth-Schwabach)
- 19.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Begegnung mit Winnie Mutevu in der Pfarrei Sankt Maximilian Kolbe in Nürnberg-Langwasser (Dekanat Nürnberg-Süd)
- 19.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Begegnung mit Bischof Dominic Kimengich in der Pfarrei St. Willibald in Weißenburg (Dekanat Weißenburg-Wemding)

## Online-Veranstaltungen

### zum Monat der Weltmission 2022

#### Donnerstag, 22. September 2022

- 19.00 bis 20.30 Uhr **ONLINE-SEMINAR: Präsentation der missio-Materialien zum Monat der Weltmission 2022**  
Einführung mit Anregungen, wie Sie die Materialien in Ihrer Gemeinde einsetzen können!

#### Dienstag, 4. Oktober 2022

- 19.00 Uhr **Online-Konzert mit dem St. Benedict's Choir aus Nairobi/Kenia**

**Live-Talks mit unseren Gästen aus Kenia, jeweils 19.00 Uhr**

#### Donnerstag, 6. Oktober 2022

Kochen mit Domitila Mwelu Kaluki

#### Montag, 10. Oktober 2022

Im Gespräch mit Winnie Mutevu

#### Mittwoch, 19. Oktober 2022

Im Gespräch mit Charles Sendegeya

#### Montag, 17. Oktober 2022

- 17.00 Uhr Podiumsgespräch zu Kenia bei der Hanns-Seidel-Stiftung in München mit u.a. Bischof Dominic Kimengich aus Eldoret/Kenia, Prinz Ludwig von Bayern und missio-Präsident Msgr. Wolfgang Huber

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.missio.com/aktuelles/veranstaltungen](http://www.missio.com/aktuelles/veranstaltungen) oder [bildung-muenchen@missio.de](mailto:bildung-muenchen@missio.de)

*Alle Online-Veranstaltungen sind kostenlos!*

#### Dienstag, 18. Oktober 2022 (geschlossene Veranstaltung)

- 9.45 bis 11.45 Uhr Über den Dienst der Katechistin und deren Aufgaben in einer Diözese in Kenia: Konferenz der Seelsorgeamtsleiter und der Referentinnen und Referenten für Gemeindekatechese der Bistümer über Perspektiven für die Pastoral mit Domitila Mwelu Kaluki  
**Leitung Markus Wittmann**



**BISTUM EICHSTÄTT**

Referat Weltkirche  
Diözese Eichstätt (KdöR)  
Bischöfliches Ordinariat  
Luitpoldstraße 4  
85072 Eichstätt  
[www.bistum-eichstaett.de](http://www.bistum-eichstaett.de)

**missio**

Internationales Katholisches Missionswerk  
Ludwig Missionsverein KdöR  
Pettenkoferstraße 26-28  
80336 München  
[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München  
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04  
BIC GENODEF1M05

